

Topcem Pronto



Sehr emissionsarmer, vorgemischter, gebrauchsfertiger Werk trockenmörtel zur Estrichherstellung mit schnellem Feuchtigkeitsabbau (nach 4 Tagen) bei normaler Verarbeitungszeit und kontrolliertem Schwinden



EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13813

Mit **Topcem Pronto** entsprechend den Vorgaben dieses technischen Merkblattes hergestellte Estriche entsprechen der Festigkeitsklasse CT - C30 - F6 - A1fl gemäß EN 13813.

ANWENDUNGSBEREICH

Zur Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennlage und schwimmend verlegten Estrichen, die als Verlegeuntergrund für Parkett, PVC, Linoleum, Keramik, Kunst- und Natursteinplatten, Teppichböden, usw. einen besonders schnellen Feuchtigkeitsabbau zeigen und eine schnelle Belegreife besitzen sollen.

Topcem Pronto eignet sich für die Anwendung im Innen- und Außenbereich.

Anwendungsbeispiele

- Herstellung von Estrichen, die bei Normklima (+23°C und 50% relativer Luftfeuchte) bereits nach 12 Stunden begebar und nach 4 Tagen mit feuchtigkeitsempfindlichen dichten Oberbelägen, wie Parkett, PVC, Linoleum belegt werden können.
- Herstellung von Estrichen, die schon nach 24 Stunden mit keramischen Fliesen und Platten und nach 2 Tagen mit dimensionsstabilen Natur- und Kunststeinen belegt werden können.
- Zeitbedrängte Reparaturarbeiten im privaten Wohnungsbereich, Supermärkten, Büroräumen, usw.
- Herstellung von Estrichen in Nassräumen.
- Herstellung von beheizten Fußbodenkonstruktionen, die je nach national geltenden Anforderungen bereits 7 Tage nach dem Einbau aufgeheizt werden können.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Topcem Pronto ist ein sehr emissionsarmer, vorgemischter, gebrauchsfertiger, schwindkompensierter Werk trockenmörtel mit normalen Verarbeitungszeiten, basierend auf einer Kombination aus einem speziellen hydraulischen Bindemittel und Gesteinskörnungen mit abgestufter Sieblinie.

Bei **Topcem Pronto** handelt es sich um ein sehr leicht zu handhabendes Produkt, da es lediglich mit Wasser angemischt werden muss.

Falsche Bindemittelmengen und ungünstige Sieblinien, welche sich negativ auf die Endigenschaften des ausgehärteten Estrichs auswirken, werden durch den Einsatz eines Werk trockenmörtels vermieden.

In Gebieten, in denen das Auffinden eines qualitativ hochwertigen Zuschlags mit günstiger Sieblinie nicht problemlos zu realisieren ist oder bei Baustellen, wo aufgrund eines begrenzten Raumangebotes, z.B. Stadtzentren sich das Arbeiten mit einem herkömmlichen Bindemittel als äußerst schwierig gestaltet, ist **Topcem Pronto** die ideale Lösung.

Auf das stellenweise aufwendige An- und Abtransportieren des Zuschlags kann gänzlich verzichtet werden.

Die einfache Handhabung ist bei **Topcem Pronto** mit einem schnellen Feuchtigkeitsabbau verbunden.

Topcem Pronto besitzt eine mit herkömmlichem Zementestrich vergleichbare Verarbeitungszeit.

Verbunden ist dies bei diesem speziellen Produkt mit einer erheblich schnelleren Trocknung.

WICHTIGE HINWEISE

- **Topcem Pronto** nicht mit anderen Bindemitteln (wie z.B. **Mapcem**, **Topcem**, Zement, Kalk, Gips usw.) oder Zuschlägen mischen.
- Die Anmachwassermenge von 1,7 Liter Wasser pro 25 kg **Topcem Pronto** ist einzuhalten.
- Bereits angesteifter **Topcem Pronto**-Estrich darf nicht erneut, unter zusätzlicher Wasserzugabe, aufgemischt werden.
- **Topcem Pronto**-Estriche nicht durch Befeuchten nachbehandeln. Falls eine Nachbehandlung erforderlich ist, diese immer durch Abdecken mit Folie usw. vornehmen.
- Die Verarbeitung von **Topcem Pronto** kann von +5°C bis +35°C erfolgen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Für die Herstellung von Estrichen mit **Topcem Pronto** sind alle im Bauwesen üblichen Untergründe geeignet. Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit empfiehlt sich der Einbau als Estrich auf Trennlage auf einer doppellagigen Polyethylenfolie, damit die Austrocknung nicht verzögert wird.

Bei der Anwendung als Verbundestrich (10-35 mm) muss der Untergrund aus Beton oder Zementestrich trocken, rissfrei und eben sein.

Die Oberfläche muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen und frei von allen haftungsmindernde Bestandteilen wie Staub, Anstrichresten, Wachs, Öl, Gipsresten usw. sein. Im Zweifelsfall Mitarbeiter der MAPEI-Anwendungstechnik zu Rate ziehen.

Herstellung der Mischung

Topcem Pronto kann angemischt werden in:

- Rotations- und Trommelmischern;
- üblichen Baustellenmischern;
- Transport-/Fahrern;
- Estrichpumpen.

Topcem Pronto mit Wasser (1,7 Liter Wasser pro 25 kg **Topcem Pronto**) in einem Zwangsmischer sorgfältig mindestens 5 Minuten mischen.

Eine Erhöhung der Anmachwassermenge bewirkt eine Reduzierung der Endfestigkeiten und eine Verlangsamung der Trocknung. Der Frischestrich soll eine erdfeuchte Konsistenz aufweisen.

Nach dem Verdichten und der Oberflächenbehandlung darf sich kein Wasser absondern.

Der angemischte Frischestrich ist innerhalb einer Stunde zu verarbeiten.

Die Förderung des Frischstoffgemisches kann mittels einer herkömmlichen Estrichpumpe erfolgen.

Topcem Pronto-Estriche nicht von Hand mit der Schaufel anmischen, da hierbei eine homogene Durchmischung nicht gewährleistet ist.

In der Regel ergibt sich dadurch, zur Erreichung der erforderlichen Konsistenz, ein erhöhter Wasserbedarf, der sich negativ auf Feuchtigkeitsentwicklung und Endfestigkeiten auswirken kann.

Bei Estrichen auf Dämmung empfiehlt sich eine Estrichmattenbewehrung.

Mischungsverhältnis

Topcem Pronto 25 kg (1 Sack)
Wasser 1,7 Liter

Mischungsverhältnis für eine Estrichpumpe mit einem Mischbehältervolumen von 220 l

Topcem Pronto: 275-325 kg (11-13 Sack) zu
Wasser: 18,7-22,1 Liter

ESTRICH AUF TRENNLAGE/ ESTRICH AUF DÄMMUNG (35-60 mm Estrichdicke)

Der frische Estrich wird in herkömmlicher Weise, zur Sicherstellung einer reibungsarmen Schicht zwischen Estrich und Untergrund, auf einer doppellagigen Trennlage aus Polyethylen (oder vergleichbarem Material), aufgetragen. Durch die Trennlage wird darüber hinaus der Zutritt der Feuchtigkeit aus dem Untergrund in den Estrich behindert, bzw. das zwischenzeitliche Wegschlagen der Feuchtigkeit aus dem frischen Estrich in den Untergrund vermieden.

Beide Vorgänge würden das Trocknungsverhalten des Estrichs beeinträchtigen.

Die Verarbeitung des Estrichs erfolgt wie bei herkömmlichen Zementestrichen. Das angemischte und auf den Untergrund applizierte Material wird über Höhenlehren abgezogen und praxisüblich verdichtet. Je nach Anforderungsprofil wird die Oberfläche mittels Stahlglätter oder Scheibenglätter usw. bearbeitet.

Der Einbau des Estrichs hat in einer gleichmäßigen Schichtdicke zu erfolgen. Unebenheiten durch Rohrleitungen und Höhenversätze sind deshalb vor Einbau auszugleichen.

In Bereichen senkrechter oder geneigter anbindender Bauteile wie Wände, Stützen, Überzüge usw., ist der Estrich durch geeignete Randstreifen abzustellen. Arbeitsfugen sind zur Vermeidung von Versätzen zu verübeln.

Der Stabdurchmesser sollte 3-6 mm, die Länge ca. 20-30 cm und der Abstand der Stäbe untereinander etwa 20-30 cm betragen.

Die Verarbeitungszeit des **Topcem Pronto**-Frischmörtels ist in der Regel nicht kürzer als bei normalen Zementestrichmörteln.

Verarbeitungs-, Aushärte- und Trocknungszeiten werden durch die Umgebungsklimata beeinflusst.

Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die angeführten Zeitspannen.

Hohe Luftfeuchtheitswerte verzögern den Trocknungsvorgang in gleichem Maße wie geringe Luftfeuchtheitswerte diesen verkürzen.

Bei der Nachbehandlung der Estrichflächen die national geltenden Vorgaben (z.B. BEB-Fachinformation "Hinweise für den Auftraggeber für die Zeit nach der Verlegung von Zementestrichen") beachten.

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– Euronorm EN 13813 CT - C30 - F6 - A1_{fl}

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte (kg/m³):	1.500
Festkörperanteil (%):	100
Lagerfähigkeit:	12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener und kühler Lagerung
Kennzeichnung nach – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV: – GISCODE: – EMICODE:	kein Gefahrgut entfällt reizend, zementhaltiges Produkt ZP1 - chromatarm gem. Richtlinie 2003/53/EG EC1 R - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
Zollkennziffer:	3824 50 90

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	ca. 1,7 Liter Wasser pro 25 kg Topcem Pronto
Dichte der Mischung (kg/m³):	2.100 (je nach Verdichtungsgrad)
Mischdauer:	ca. 5-10 Minuten
Verarbeitungszeit:	60 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Begehbarkeit:	nach 12 Stunden
Belegereife:	1 bis 4 Tage (je nach Estrichbauart)

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Beständigkeit – Feuchtigkeit: – Alterung: – Öl und Lösemittel: – Säuren und Laugen: – Temperatur:	hoch hoch hoch gering von -30°C bis +90°C
Verformungsfähigkeit:	keine
Druckfestigkeit, Biegezugfestigkeit, Restfeuchtigkeit:	siehe Tabelle

Zeit (Tage)	Druckfestigkeit (N/mm ²)	Biegezugfestigkeit (N/mm ²)	Restfeuchtigkeit (%)
1	> 8	> 3	< 3,5
4	> 15	> 4	< 2,0
7	> 22	> 5	–
28	> 30	> 6	–

Topcem Pronto



VERBUNDESTRICHE (10-35 mm Estrichdicke)

Die Herstellung und Verarbeitung des Mörtels erfolgt analog der von Estrichen auf Trennlage.

Zur Sicherstellung eines ausreichenden Verbundes zum Untergrund kommt zusätzlich eine Haftbrücke zur Anwendung.

Die Haftbrücke wird unter Verwendung der Kunststoffdispersion **Planicrete** vor Ort hergestellt und auf den vorbereiteten mattsfeuchten Untergrund aufgebracht.

Mischungsverhältnis der Haftbrücke

Die einzelnen Komponenten müssen zu einer homogenen Schlämme gemischt werden.

Planicrete:	250 g
Wasser:	250 g
Topcem Pronto	3 kg

Die so hergestellte Haftbrücke neigt zum Absetzen.

Kurz vor der Applikation die Haftbrücke nochmals durchmischen.

Der Estrich wird frisch in die auf den Untergrund aufgetragene Haftbrücke eingebracht, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

Feuchtigkeitsmessung

Die herkömmlichen elektronischen Feuchtigkeitsmessgeräte können nur unverbindliche Werte liefern.

Wir empfehlen zur genauen Bestimmung die Anwendung der CM-Methode.

Die Messung der CM-Restfeuchtigkeit erfolgt gemäß der BEB-Arbeitsanweisung "CM-Messung". Es sind die Restfeuchtigkeitswerte gemäß den anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Reinigung

Die Reinigung der Werkzeuge und der Maschinen kann im frischen Zustand mit Wasser erfolgen.

Nach Aushärtung ist nur ein mechanisches Reinigen möglich.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Topcem Pronto** ist abhängig vom Verdichtungsgrad und liegt bei 18-20 kg pro m² je cm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Topcem Pronto enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich.

Reizt die Augen. Staub nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Das Tragen von Schutzkleidung (z.B. Chaps als Knie- und Beinschutz) wird ausdrücklich empfohlen.

Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



Unser Beitrag für die Umwelt
Über 150 MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Informationen und Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage erhältlich oder im Internet unter www.mapei.de, www.mapei.at, www.mapei.ch und www.mapei.com